



Schreinermeister Tim Becker mit seinem Lehrling Dominik Winkler an einer der modernen Sägen.

Charakter ist in der Lehre entscheidend

Handwerk Schreinerei Becker: Ausbildung top

■ **Bladernheim.** Rund 10 500 Jugendliche im nördlichen Rheinland-Pfalz legen derzeit mit einer Ausbildung im Handwerk den Grundstein für ihre berufliche Zukunft. Mit der Initiative „Ausbildungsbetrieb der Woche“ würdigt die Handwerkskammer (HwK) Koblenz das Ausbildungsengagement ihrer 18 845 Mitgliedsbetriebe, die den qualifizierten Nachwuchs für das Handwerk sichern. Aktueller „Ausbildungsbetrieb der Woche“

ist die Schreinerei Becker aus Bladernheim bei Montabaur.

„Wenn der Lehrling charakterlich in Ordnung ist, klappt es mit einem guten Miteinander. Das Verhalten ist uns wichtiger als der Schulabschluss“, sagt Schreinermeister Tim Becker. Der 23-Jährige ist selbst bestes Beispiel für eine Karriere mit Lehre. Nach der Hauptschule qualifizierte er sich während der Ausbildung zum „Betriebsassistent im Handwerk“. Mit dem Abschluss als Betriebsassistent hatte der Junghandwerker nach erfolgreich bestandener Gesellenprüfung bereits die betriebswirt-

schaftlichen, rechtlichen und arbeitspädagogischen Teile III und IV der Meisterprüfung in der Tasche. Mit 19 Jahren war Tim Becker damals der jüngste Meister in seinem Handwerk. Jetzt motiviert er seinen Lehrling Dominik Winkler. Der 16-jährige Hauptschüler lernt im zweiten Lehrjahr, den Meisterbrief hat er „eventuell schon einmal ins Auge gefasst“.

Ohne ein Praktikum vor Ausbildungsbeginn läuft auch in der Schreinerei Becker nichts. „Das ist für beide Seiten wichtig“, meint Tim Becker. Vater Rainer Becker, ebenso Schreinermeister, unterstützt

seinen Sohn. Die Aufgabe der Ausbildung hat der 50-Jährige auf den Junior übertragen. „Er soll früh Verantwortung übernehmen“, betont er. „Ich freue mich immer über den Umgang der beiden. Tim traut dem Dominik viel zu, und das ist gut so“, meint Rainer Becker und verweist auf die Arbeit mit der CNC-gesteuerten Kreissäge.

⊕ Informationen und Bewerbung zum „Ausbildungsbetrieb der Woche“ bei der HwK-Ausbildungsberatung, Tel. 0261/398-323, E-Mail aubira@hwk-koblenz.de, Internet www.hwk-koblenz.de